2. Chronika 1

Luther-Übersetzung von 1912

1 Und Salomo, der Sohn Davids, ward in seinem Reich bekräftigt; und der HERR, sein Gott, war mit ihm und machte
ihn immer größer. **2** Und Salomo redete mit dem ganzen Israel, mit den Obersten über tausend und hundert, mit den
Richtern und mit allen Fürsten in Israel, mit den Obersten der Vaterhäuser, **3** dass sie hingingen, Salomo und die
ganze Gemeinde mit ihm, zu der Höhe, die zu Gibeon war; denn daselbst war die Hütte des Stifts Gottes, die Mose,
der Knecht des HERRN, gemacht hatte in der Wüste. **4** (Aber die Lade Gottes hatte David heraufgebracht von Kirjath-
Jearim an den Ort, den er ihr bereitet hatte; denn er hatte ihr eine Hütte aufgeschlagen zu Jerusalem.) **5** Aber der
eherne Altar, den Bezaleel, der Sohn Uris, des Sohnes Hurs, gemacht hatte, war daselbst vor der Wohnung des
HERRN; und Salomo und die Gemeinde pflegten ihn zu suchen. **6** Und Salomo opferte auf dem ehernen Altar vor dem
HERRN, der vor der Hütte des Stifts stand, tausend Brandopfer. **7** In derselben Nacht aber erschien Gott Salomo und
sprach zu ihm: Bitte, was soll ich dir geben? **8** Und Salomo sprach zu Gott: Du hast große Barmherzigkeit an meinem
Vater David getan und hast mich an seiner Statt zum König gemacht; **9** so lass nun, HERR, Gott, deine Worte wahr
werden an meinem Vater David; denn du hast mich zum König gemacht über ein Volk, des so viel ist als Staub auf
Erden. **10** So gib mir nun Weisheit und Erkenntnis, dass ich vor diesem Volk aus und ein gehe; denn wer kann dies
dein großes Volk richten? **11** Da sprach Gott zu Salomo: Weil du das im Sinn hast und hast nicht um Reichtum noch
um Gut noch um Ehre noch um deiner Feinde Seele noch um langes Leben gebeten, sondern hast um Weisheit und
Erkenntnis gebeten, dass du mein Volk richten mögest, darüber ich dich zum König gemacht habe, **12** so sei dir
Weisheit und Erkenntnis gegeben; dazu will ich dir Reichtum und Gut und Ehre geben, dass deinesgleichen unter den
Königen vor dir nicht gewesen ist noch werden soll nach dir.

13 Also kam Salomo von der Höhe, die zu Gibeon war, von der Hütte des Stifts, gen Jerusalem und regierte über
Israel. **14** Und Salomo sammelte sich Wagen und Reiter, dass er zuwege brachte eintausendvierhundert Wagen und
zwölftausend Reiter, und legte sie in die Wagenstädte und zu dem König nach Jerusalem. **15** Und der König machte,
dass des Silbers und Goldes so viel war zu Jerusalem wie die Steine und der Zedern wie die Maulbeerbäume in den
Gründen. **16** Und man brachte Salomo Rosse aus Ägypten und allerlei Ware; und die Kaufleute des Königs kauften
die Ware **17** und brachten's aus Ägypten heraus, je einen Wagen um sechshundert Silberlinge, ein Ross um
hundertfünfzig. Also brachten sie auch allen Königen der Hethiter und den Königen von Syrien.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de